

Inhalt

1	<i>Einführung</i>	9
2	<i>Regeln der Arbeitserziehung</i>	13
2.1	Der Arbeitsplatz	13
2.2	Die Arbeitsaufgabe	14
2.3	Die Arbeitsmittel	15
2.4	Der Unterweiser (Ausbilder)	15
2.5	Der Arbeitende (Auszubildende)	17
2.6	Prüfungen	17
3	<i>Modelle der Arbeitspädagogik</i>	21
3.1	Der Begriff „Modell“	21
3.2	Modelle betrieblicher Arbeitspädagogik	22
3.2.1	Frederick Winslow TAYLORS wissenschaftliche Betriebsführung	22
3.2.2	Das Modell der Psychotechnik	29
3.2.3	Training within Industry (TWI)	34
3.2.4	Johannes RIEDELS Arbeitspädagogik	37
3.3	Modelle schulischer Arbeitspädagogik	43
3.3.1	Die Arbeitsschule	44
3.3.2	Die Arbeitslehre	54
3.3.3	Der programmierte Unterricht	57
3.4	Sondermodelle der Arbeitspädagogik	62
3.4.1	Bildung von Führungskräften	63
3.4.2	Arbeitstherapie	64
3.4.3	Rehabilitation	67
3.4.4	Heilpädagogik	67
3.4.5	Sozialistische Arbeitspädagogik	69
3.5	Ergänzende Aspekte für alle Modelle	70
3.5.1	Gruppenarbeit	71
3.5.2	Arbeitsplatzwechsel und Arbeitsausweitung	74

4	<i>Orientierungen</i>	77
4.1	Arbeit als Problem und Begriff	77
4.2	Ausgewählte Beiträge anderer Wissenschaften.	81
4.2.1	Der Beitrag der Arbeitsphysiologie	82
4.2.2	Der Beitrag der Arbeitspsychologie	85
4.2.3	Der Beitrag der Soziologie	87
4.3	Einige Bemerkungen zur arbeitspädagogischen Forschung	88
5	<i>Literaturhinweise</i>	89
6	<i>Personenverzeichnis</i>	91
7	<i>Sachverzeichnis</i>	92